verlag achim havemann
ISSN 1616-8437

Ausgabe 3 : 2009
9. Jahrgang
€ 4,90

phantastisch!

neues aus anderen welten

No. 35



Interviews mit:

Matthew Reilly
Claudia Kern
Bernd Rümmelein

Artikel unter anderem von:

Nicole Rensmann
Christian Hoffmann

Stories von:

Frank G. Gerigk
Heidrun Jänchen

www.phantastisch.net

Leseprobe

Das Buch zum Jubiläum!





© VPM KG, Illustrationen: Dirk Schulz und Swen Papenbrock

Eckhard Schwettmann

Fast alles über Perry Rhodan

ca. 192 Seiten
ca. 100 farbige Abbildungen
14,5 x 21,5 cm, Broschur
ISBN 978-3-86910-161-3
€ 14,90

- ***Das einzige Buch zum Jubiläum!***
- ***Ein Muss für alle Fans!***

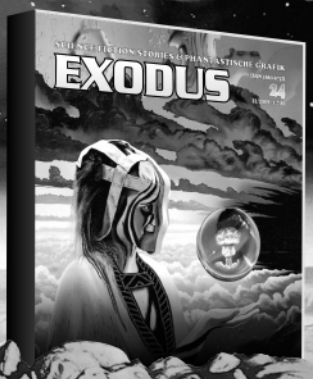
Anekdoten und Wissenswertes zum Jubiläum der größten SF-Serie des Universums: Wer steckt alles dahinter? Was hat sich weltweit rund um PERRY RHODAN ereignet? Alle galaktischen Rekorde.



Leseprobe digital.phantastisch.net

Freu dich auf eine GROSSE ENTDECKUNG

EXODUS 24



GROSS
war **EXODUS** schon immer.

Ein GROSSES Format für GROSSartige Bildwelten. Jetzt kommt auch noch die FARBE hinzu!

In der aktuellen Ausgabe:

- **Helmut Hirsch: »Rückkehr nach Nomori«**
  Die Welt des großen Waldes im Umbruch – es droht ein Konflikt mit den Kolonisten von der Erde.
- **Axel Kruse: »Eine Schriftstellerin«**
  Die hundert Leben der Tansu Dönmez – ein Mann entdeckt das Geheimnis ihrer Herkunft.
- **Guido Seifert: »Titania«**
  Am Ende der Rosentage – die KI-Dominanz ist allgegenwärtig.
- **Kurd Laßwitz: »Die neue Welt«** (1907)
  Phantastik aus der guten alten Zeit: Von der Königin der roten Grütze zum Herrn des Grammatiklandes – drei Jungen auf der Suche nach Amerika.

- Und weitere faszinierende SF-Stories von: **Horst-Dieter Radke** (»Komm zu den Engeln«), **Sami Salamé** (»Singularität, Baby!«), **Uwe Schimunek** (»Die Barriere«), **Michael Tillmann** (»Terra – Sterben Legenden mit den Planeten?«), **Verena Wolf** (»Schalt mal ab«).

In der GALERIE: »Space-people«.
Futurealistische Phantasie in den Bildern von **Gabriele L. Berndt.**

Und viele weitere Illustrationen von Lothar Bauer, Thomas Franke, Thomas Hofmann, Chris Schlicht, Martin G. Schmidt, Hubert Schweizer und Robert Straumann.

ISSN 1860-675X

René Moreau - Schillingsstr. 259 - 52355 Düren - rene.moreau@exodusmagazin.de

WWW.EXODUSMAGAZIN.DE



phantastisch! im Internet: www.phantastisch.net



BEDINGUNGSLOS MENSCHLICH.

© Stephan Große Rüschkamp

Mit ÄRZTE OHNE GRENZEN helfen Sie Menschen in Not.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

- ☐ über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- ☐ für einen Projekteinsatz
- ☐ zur Fördermitgliedschaft
- ☐ zu Testamentsspenden
- ☐ zu Spendenaktionen

11104908

Name .....

Anschrift .....

.....

E-Mail .....

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Leseprobe digital.phantastisch.net

Liebe Freunde des phantastischen Genres,



während ich diese Zeilen Anfang Juni schreibe, ist das nun vorliegende Heft gerade in der Schlussredaktion und ich stelle bereits erste Überlegungen zum Inhalt von *phantastisch!* Nr. 36 an. Mit der darauf folgenden Ausgabe 37, die im Januar 2010 erscheint, startet unser Magazin dann bereits in das zehnte Jahr seines Bestehens. Doch zurück zu dieser *phantastisch!*-Ausgabe.

Mit ihrem Roman »Corpus Delicti« wagte sich die deutsche Schriftstellerin Juli Zeh erstmals in das phantastisch Genre. Daher gibt es in diesem Heft – neben vielen anderen Themen – ein Porträt über die Autorin von Nicole Rensmann. Dazu gibt Horst Illmer auf die Frage »Wer ist eigentlich Juli Zeh?« eine passende Antwort. Und weil wir gerade so schön beim Thema sind, rezensieren die beiden aus unterschiedlichen Perspektiven auch noch gleich das Buch »Corpus Delicti«.

Eine angenehme Reise in andere Welten wünscht

Ihr/Euer
Klaus Bollhöfener



Jetzt über *phantastisch!* mitdiskutieren unter: http://forum.phantastisch.net

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.phantastisch.net!

Wir sind an Ihrer Meinung zu *phantastisch!* sehr interessiert. Bitte schreiben Sie uns:
Klaus Bollhöfener, c/o Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker oder via E-Mail an leserforum@phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

impressum

phantastisch! neues aus anderen welten
ISSN 1616-8437

Verlag & Herausgeber: Verlag Achim Havemann

Chefredakteur: Klaus Bollhöfener
leserforum@phantastisch.net

Interviews: Nicole Rensmann
Bücher, Autoren & mehr: Klaus Bollhöfener
Rezensionen: Christian Humberg
Update: Horst Illmer
Stories: Armin Rößler
Comic & Film Klaus Bollhöfener
Wissenschaft: Götz Roderer

Lektorat: Muna Bering, Ulrich Bettermann, Tommi Brem, Christoph Dittert, Christian Humberg, Susanne Picard, Hannes Windisch

Schlussredaktion: Horst Illmer, Klaus Bollhöfener

Mitarbeiter: Jochen Adam, Regnier Le Dyckt, Christian Endres, Frank G. Gerigk, Petra Hartmann, Christian Hoffmann, Horst Illmer, Heidrun Jänchen, Olaf Kemmler, Carsten Kuhr, Susanne Picard, Carsten Polzin, Nicole Rensmann, Johannes Rüster, Achim Schnurrer, Andreas Wolf

Cover: David von Bassewitz

Layout/Gestaltung: Günter Puschmann

Belichtung/Druck: Hermann Bösmann GmbH, Detmold

Auflage: 1200

phantastisch!

erscheint mit vier Ausgaben im Jahr im Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker.
Das Einzelheft kostet 5,75 €. Der Abopreis für vier Ausgaben beträgt 19,80 € / Ausland: Einzelheft 6,90 €, Abo 24,40 € (inklusive Porto und Verpackung).

Für unverlangte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Das Copyright der Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren und Zeichnern. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages.

phantastisch! im Internet: www.phantastisch.net
(Hier kann man auch den kostenlosen E-Mail-Newsletter bestellen)

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 3.1
vom 1. März 2005.

Leseprobe digital.phantastisch.net



cover-art: david von bassewitz



»die geschichte vom ogel« – seite 32



claudia kern – seite 28

interviews

MATTHEW REILLY:
»Meine Helden haben viel von mir.«
von Carsten Kuhr 12

CLAUDIA KERN:
»Lebenskünstler passt schon irgendwie.«
von Susanne Picard 28

BERND RÜMMELEIN:
»Die Zeit ist reif.«
von Nicole Rensmann 46

bücher, autoren & mehr

JOHANNES RÜSTER:
***phantastisch!* leben – Folge 4: Babyturnen** 15

CHRISTIAN HOFFMANN:
Beinahe unsere Welt: Thomas Pynchon und seine Werke 16

JOCHEN ADAM:
Ein moderner Klassiker kehrt zurück 20

PETRA HARTMANN:
Zwischen Donnerwetter und Dichterlorbeer 24

OLAF KEMMLER:
Wieviel Science verträgt die Fiction – Teil 3 34

NICOLE RENSMANN:
Corpus Delicti in Utopia 52

ACHIM SCHNURRER:
Klassiker der phantastischen Literatur – Jean Paul – Teil 1 56

CHRISTIAN ENDRES:
J. G. Ballard: 1930 – 2009 62

rezensionen

CARSTEN KUHR u. a.:
Literatur kritisch betrachtet (auch Seiten 19, 22, 23, 30, 31, 44, 45, 54, 55, 60, 61)
Weitere Rezensionen unter www.phantastisch.net 11

comic & film

CARSTEN POLZIN:
Meilensteine des phantastischen Films – »Die Delegation« von Rainer Erler 26

update

HORST ILLMER:
Nachrichten & Neuerscheinungen 6

stories

FRANK G. GERIGK:
»Die Geschichte vom Ogel« 32

HEIDRUN JÄNCHEN:
»Im dreizehnten Stock« 41

rubriken

Editorial 4
Impressum

Intern 65

Leseprobe digital.phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

UPDATE

Nachrichten & Neuerscheinungen von Horst Illmer



© Ufe Pfeufer

NACHRUFE



Wer aufmerksam die Notizen auf der Intern-Seite von *LOCUS* las, wusste bereits seit einigen Monaten, dass es um die Gesundheit von **Charles N. Brown** nicht zum Besten stand. Am 12. Juli starb der Mitbegründer und langjährige Herausgeber des weltweit besten Nachrichtenmagazins für phantastische Literatur auf einer Reise. Für uns alle in der *phantastisch!*-Redaktion war Brown ein großes Vorbild und die Qualität seines Magazins ein stets angestrebtes Ziel. Wir verbeugen uns in stiller Trauer. Und so berichtete *LOCUS-online* am 13. Juli: »Charles N. Brown, der Verleger, Herausgeber und Mitbegründer von *LOCUS*, verstarb im Alter von 72 Jahren am 12. Juli 2009 friedlich im Schlaf während seiner Heimreise vom Reader-Con.

Charles Nikki Brown wurde am 24. Juni 1937 in Brooklyn, New York, geboren, wo er auch aufwuchs. Er besuchte das City College of New York, unterbrach seine Studien um von 1956 bis 1959 bei der US Navy zu dienen, und machte seinen Abschluss (einen Bachelor of Science in Technischer Physik) in den 1960ern, im Abendstudium und auf Armeekosten, während er tagsüber als Technischer Assistent arbeitete. Er war zweimal verheiratet: mit **Marsha Elkin** (1962–69), die ihn beim *LOCUS*-Start unterstützte, und mit **Dena Benatan** (1970–77), die lange Jahre als *LOCUS*-Mitherausgeberin tätig war, während er Vollzeit arbeitete. Er zog 1972 nach San Francisco, wo er als Ingenieur in der Atomindustrie tätig war, bis er sich 1975 als SF-Herausgeber selbstständig machte. Die Redaktionsräume von *LOCUS* befanden sich seit 1973 in seinem Wohnhaus in den Oakland Hills.

Brown gründete *LOCUS* 1968 zusammen mit **Ed Meskys** und **Dave Vanderwerf** als Nachrichten-Fanzine mit einem Umfang von einem Blatt. Ursprünglich sollte damit die Boston Science Fiction Group bei ihrer Bewerbung für den Worldcon unterstützt werden. Allerdings fand Brown so viel Gefallen an der Herausgabe von *LOCUS*, dass er das Blatt weit über den geplanten Ein-Jahres-Zeitraum hinaus fortführte. *LOCUS* war 1970 zum ersten Mal für den Hugo Award nominiert, gleichzeitig mit Brown, der in der Sparte »Bester Fan-Autor« antrat. 1971 gewann *LOCUS* dann den ersten von mittlerweile 29 Hugos.

Während seiner langen und vielfältigen Karriere war Brown unter anderem der erste Buchrezensent bei *Asimov's SF-Magazin*, schrieb die Zusammenfassungen für Terry Carrs »Best of the Year«-Anthologien (1975–87) und arbeitete für jede Menge Magazine und Zeitungen. Er gab verschiedene SF-Anthologien heraus, saß diskutierend bei unzähligen Cons auf der Bühne oder war als Ehrengast und Redner zugegen. Zudem betreute er Schreibseminare und war Jury-Mitglied bei verschiedenen wichtigen SF-Preisen.

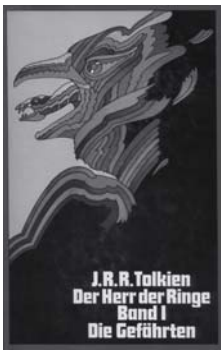
Seinem Wunsch zufolge wird *LOCUS* weiter erscheinen. Mit der August-Ausgabe 2009 übernimmt **Liza Groen Trombi** die Position des Editor-in-Chief«.

Der beliebte Fantasy-Autor **David Eddings** verstarb am 2. Juni 2009 im Alter von 77 Jahren in seinem Haus in Carson City, Nevada. Eddings begann seine Schriftstellerkarriere im Jahr 1973 mit dem Thriller »High Hunt«, wurde danach jedoch schnell bekannt mit einer ganzen Reihe von Fantasy-Mehrteilern. Zusammen mit Autoren wie Terry Brooks und Stephen R. Donaldson zählte Eddings zu den Wegbereitern der epischen Fantasy, die sich im Gefolge von J. R. R. Tolkien Ende der 1970er, Anfang der 1980er Jahre etablierten. Mitte der 1990er Jahre gab er bekannt, dass alle seine Bücher in Kooperation mit seiner Gattin **Leigh Eddings** (1937–2007) entstanden waren, die danach auch offiziell als Co-Autorin genannt wurde.



David Caroll Eddings wurde am 7. Juli 1931 in Spokane, Washington, geboren. Er studierte in Portland und Seattle Englische Literatur bis zum Master, diente zwischenzeitlich bei der Army (inklusive einiger Jahre in Deutschland) und arbeitete für den Flugzeugbauer Boeing. Nach seinen ersten erfolgreichen Büchern wurde er Vollzeitschriftsteller und verfasste über zwanzig Romane.

Auch in Deutschland, wo seine Bücher bei Knaur, vor allem aber bei Bastei verlegt wurden, feierte Eddings große Erfolge. Seine fünfbändige »Belgariad«-Saga zählt ebenso wie die folgende »Malloreon«-Tetralogie und die Dreiteiler »Das Auge Aldurs«, »Elenium« und »Tamuli« zu den modernen Klassikern der High-Fantasy. Einen besonderen Stellenwert im Gesamtwerk nimmt der Einzelroman »The Redemption of Althalus« (2000, dt. 2001 als »Althalus«) ein, in dem sich Fantasy, Tierfabel und Zeitreise zu einer bezaubernden Geschichte vereinen.



Designer, Grafiker, Art Director, Buchgestalter und -künstler – jede dieser Professionen hätte ausgereicht für eine erfüllte Existenz; bei **Heinz Edelmann** waren es nur Teilaspekte eines ungeheuer schaffensreichen und wirkungsmächtigen Lebens. Der am 20. Juni 1934 in Aussig (Böhmen) geborene Edelmann errang seinen Weltruhm vor allem mit der Arbeit am Beatles-Film »Yellow Submarine« (1967). Doch für Deutschland fast noch wichtiger waren seine konzeptionellen Entwürfe für Zeitungen (*FAZ*) und Zeitschriften (*twen*), für Buchverlage (Klett-Cotta) und öffentlich-rechtliche Medien (WDR), sowie seine Dozententätigkeit in Düsseldorf, Köln und zuletzt an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Seine Arbeiten (und die seiner Schüler) prägten seit dem Beginn der 60er Jahre die öffentliche Wahrnehmung von Kunst und Kultur in der BRD mit.

Im Bereich der phantastischen Literatur machte sich Heinz Edelmann vor allem durch die langjährige Gestaltung der »Hobbit Presse« einen Namen – unter anderem schuf er die PopArt-Umschläge der deutschen Erstausgabe von J. R. R. Tolkiens »Der Herr der Ringe« –, illustrierte aber auch Werke wie den Comic-Roman »Der Zug der Tiere« (1983, Text von Hans Scheibner) oder das Science-Fiction-Bilderbuch »Maicki Astromaus« (1970, nach einer Story von Fredric Brown). Heinz Edelmann verstarb 75-jährig am 21. Juli 2009 in einem Stuttgarter Krankenhaus.

NEUE (HÖR-) BÜCHER

In die Reihe der inzwischen offenbar sehr beliebten Anthologien mit utopisch-phantastischen Stories aus einem deutschen

Leseprobe digital.phantastisch.net